

Pepperl+Fuchs GmbH – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

**Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:**

Telefon: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776 -272222, [www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com), [pa-info@de.pepperl-fuchs.com](mailto:pa-info@de.pepperl-fuchs.com)

Ansprechpartner für Redaktionen: Irmtraud Schmitt (Tel: ...-1215, Fax: ...-2505, [ischmitt@de.pepperl-fuchs.com](mailto:ischmitt@de.pepperl-fuchs.com))

#### **Auf einen Blick:**

- ☐ Große Auswahl an explosionsgeschützten Befehls- und Meldegeräten, Klemmenkästen und Steuerungen
- ☐ Umfassende Beratung und Projektabwicklung durch weltweite Solution Engineering Centers
- ☐ Einsatz von elektrischen Industriekomponenten in gefährdeten Zonen mittels druckfester Kapselung und Überdruckkapselung
- ☐ Kundenspezifisches Design von Steuerungen und Verteilungen mit vollständiger Zertifizierung und betriebsbereiter Auslieferung

## **Breites Portfolio für vielfältige Anwendungen**

### **Elektrische Komponenten und Systeme für den Explosionsschutz**

**Im explosionsgefährdeten Bereich ist die Vielfalt der Anwendungen nahezu unbegrenzt. Mit einem umfassenden Portfolio an Elektrischen Komponenten und Systemen für den Explosionsschutz bietet Pepperl+Fuchs hier für all Anforderungen die richtige Lösung.**

Elektrische Komponenten und Systemen für den Explosionsschutz sind bei Pepperl+Fuchs exakt auf die vielfältigen Anforderungen der Prozessautomation zugeschnitten. Vom einfachen Klemmenkasten über Befehls- und Meldegeräte bis hin zur komplexen Steuerung bietet das Mannheimer Unternehmen ein hoch flexibles, umfangreiches Portfolio. Die unterschiedlichen Zündschutzarten und eine große Zahl an Gehäusevarianten erlauben dabei die Konstruktion effizienter Lösungen für jede Anwendung und Umgebungsbedingung. Die hochwertigen Gehäuse sind in verschiedensten Größen und Materialien verfügbar. Kundenspezifische Lösungen entsprechen je nach Anforderung den Zündschutzarten: Eigensicherheit (Ex i), erhöhte Sicherheit (Ex e), druckfeste Kapselung (Ex d) und Überdruckkapselung (Ex p).

Aus der breiten Komponentenpalette werden beispielsweise anwendungsspezifische Klemmen- und Steuerkästen mit Ex-e-Zertifizierung zusammengestellt. Egal ob das kleine Befehls- und Meldegerät

mit nur einer Funktion oder der Steuerkasten mit mehr als 50 Bedienelementen. Dank umfangreicher Konfigurationsmöglichkeiten sind sie exakt auf die spezifischen Anwendungen zugeschnitten. Die robusten Ex-d-Gehäuse von Pepperl+Fuchs zum Beispiel schützen nicht nur komplexe Steuerungen und Verteilungen vor Explosionsgefahren, sie halten auch schädliche Umwelteinflüsse von den eingebauten elektrischen Bauteilen fern. Am Messestand des Unternehmens zeigen zwei Exponate, wie dank Einbau in druckfest gekapselte Gehäuse auch Identifikationssysteme ohne Ex-Zulassung problemlos im Ex-Bereich einsetzbar sind.

Und wenn etwas nicht passt, wird es optimal angepasst: In den weltweiten Solution Engineering Centern (SECs) fertigen die Experten des Unternehmens Lösungen, die auf die Anforderungen des Anwenders exakt maßgeschneidert sind. Ein gutes Beispiel für solch individuellen Zuschnitt sind die Ex-de-Lösungen von Pepper+Fuchs. Sie bestehen aus einer Kombination druckfester Kapselung (Ex d) oben und einem Ex-e-Gehäuse darunter, in das Anschlussklemmen und Bedienelemente kundenspezifisch eingebaut werden.



Das Portfolio an Elektrischen Komponenten und Systeme für den Explosionsschutz (MAC0003422)

Schlagworte: Solution Engineering Center, Kombination von Zündschutzarten,  
Erhöhte Sicherheit, Ex e, Druckfeste Kapselung Ex d, Ex de,  
kundenspezifische Lösungen

Autor: Thomas Kasten

Co-Autor:

Zeichen: 2325, mit Leerzeichen

Zeichen Kurzfassung: 251, mit Leerzeichen

Bilder: Cumulus-Nr. 11146  
(aus Cumulus Bilddatenbank)

10.10.2016

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.